

Hinweise zur Sozialrechtslehrertagung

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Raum: Aula

Ihre Anmeldung wird möglichst bis zum
28. Januar 2018 erbeten:

Gabriele Griesel
Geschäftsstelle Deutscher Sozialrechtsverband e.V.
c/o Bundessozialgericht
Graf-Bernadotte-Platz 5
34119 Kassel

Tel.: 0561 3107210
Fax: 0561 3107474
info@sozialrechtsverband.de

Hotelkontingent bis 28. Januar 2018
(Stichwort: Sozialrechtslehrertagung)

Hotel Goldener Engel

Mühlturmstraße 5-7, 67346 Speyer
Tel. 06232 13 26-0
E-Mail: hotel@goldener-engel-speyer.de
EZ 76 € inkl. Frühstück

Hotel Kurpfalz Speyer

Mühlturmstraße 26, 67346 Speyer
Tel. 06232 2 41 68
E-Mail: info@hotel-kurpfalz-speyer.de
EZ 70 € inkl. Frühstück
EZ (Komfort) 80 € inkl. Frühstück

Gästehaus Otto Mayer auf dem Campus der Universität

EZ mit Dusche und WC 44 €
Frühstück in der Taberna 3,50 Euro
(Bitte auf dem Anmeldebogen ankreuzen)

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der
Verband keine Reise- bzw. Übernachtungskosten
übernehmen kann.

Hinweise zur Sozialrechtslehrertagung

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine
S-Bahn-Verbindung (Linien S3 und S4 Richtung Germersheim) nach
Speyer. Die Fahrzeit beträgt etwa 25 Minuten. Die jeweils gültigen
Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn
online abgefragt werden.

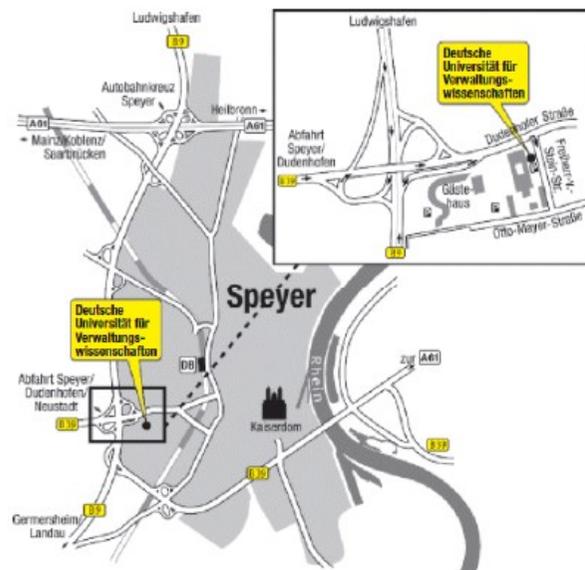
Der Hauptbahnhof in Speyer ist etwa 1,5 km von der Universität
entfernt.

Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561. Die Fahrzeit von der
Haltestelle Hauptbahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle
"Universität" (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Str.) bzw.
Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gäs-
tehaus Otto Meyer in der Otto-Mayer-Str.) beträgt ca. 5 Minuten. Die
Busse fahren meist im 60-Minuten-Takt ab dem Zentralen Omnibus-
Bahn Speyer (ZOB Speyer) direkt am Hauptbahnhof

Anreise mit dem PKW

Von der Autobahn A 61 am Autobahnkreuz Speyer auf die Bundes-
straße 9 in Richtung Speyer; B9 Abfahrt Speyer-Dudenhofen
Richtung Speyer / Universität

An der ersten Ampel rechts abbiegen in die Freiherr-vom-Stein-
Straße. Zum Gästehaus Otto Mayer weiterfahren und am Ende der
Straße rechts abbiegen in die Otto-Mayer Straße. Nach etwa 500
Metern erreichen Sie am Ende der Straße den Parkplatz am Gäste-
haus Otto Mayer.



DEUTSCHER SOZIALRECHTSVERBAND e. V.

Sozialrechtslehrer- tagung 2018

Migration und Sozialstaat

**28. Februar 2018 bis
1. März 2018
Speyer**

Sozialrechtslehrertagung Speyer

Mittwoch, 28. Februar 2018

11:00 – 11:15	Eröffnung der Tagung und Einführung <i>Constanze Janda, Speyer</i> <i>Ulrich Becker, München</i>
11:15 – 11:55	Sozialleistungen für Nicht-Deutsche: Zugang durch globale Gleichheitsrechte <i>Ulrike Davy, Bielefeld</i>
11:55 – 12:40	Diskussion
12:40 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 14:40	Rechte auf und Rechte im Aufenthalt <i>Thorsten Kingreen, Regensburg</i>
14:40 – 15:20	Diskussion
15:20 – 15:40	Kaffeepause
15:40 – 16:20	Familienleistungen und Migration <i>Constanze Janda, Speyer</i>
16:20 – 17:00	Diskussion
17:15 – 18:30	Gesprächs- und Diskussionsrunde: Wissenschaftlicher Nachwuchs im Sozial- recht — eine aussterbende Spezies?
19:30	Gemeinsames Abendessen

Sozialrechtslehrertagung Speyer

Donnerstag, 1. März 2018

09:00 – 09:40	Arbeits- und sozialrechtliche Fragen der Entsendung <i>Olaf Deinert, Göttingen</i>
09:40 – 10:20	Diskussion
10:20 – 11:00	Grenzüberschreitende Tätigkeiten und Regelungen der Arbeitsbedingungen <i>Richard Giesen, München</i>
11:00 – 11:40	Diskussion
10:40—12:00	Kaffeepause
12:00 – 12:40	Primärrechtliche Freizügigkeit und sekundär- rechtliches Sozialrecht in der EU <i>Astrid Wallrabenstein, Frankfurt a.M.</i>
12:40 – 13:10	Diskussion
13:10	Schlussworte
13:30	Mittagsimbiss
	Ende der Veranstaltung

Sozialrechtslehrertagung Speyer

Zur Themenstellung

Wir leben auf einem „Planeten der Nomaden“ (Karl Schlögel). Die Geschichte der Menschheit ist eine Geschichte der Migration, von der Ausbreitung des homo sapiens über die Schaffung und den Zerfall großer Reiche bis heute. In der Gegenwart bedeutet grenzüberschreitende Migration immer auch, einen Weg in die Fremde zu beschreiben, von einer politischen Gemeinschaft zu einer anderen zu wechseln.

Weil die Staatsangehörigkeit die Zugehörigkeit zu einer politischen Gemeinschaft begründet, hängen von ihr Rechte auf den Aufenthalt wie Rechte im Aufenthalt ab. Allerdings gilt das nur im Grundsatz und mit Differenzierungen. Umfassend territorial verantwortliche Nationalstaaten müssen für den sozialen Schutz aller in ihnen lebenden Menschen sorgen. Und sie können zumindest in Teilen nicht frei über die Verleihung von Aufenthaltsrechten wie -möglichkeiten entscheiden. Insofern ist das Verhältnis zwischen Migration und sozialen Rechten vielschichtig und nicht einfach zu bestimmen. Im Kern geht es um „Irritation“, „Initiierung“ und „Initiation“. „Irritation“ deshalb, weil eine grenzüberschreitende Wanderung den Genuss sozialer Rechte erschweren oder verhindern kann. „Initiierung“ insofern, als soziale Rechte, wenn auch zumeist nur in der Theorie, eine Migration auslösen können. Und „Initiation“, weil es letztendlich immer um den Einschluss von Fremden in eine auch auf sozialen Rechten basierende rechtliche und politische Ordnung geht. Sich daraus ergebenden rechtlichen Fragen soll auf der Sozialrechtslehrertagung 2018 nachgegangen werden.

Die Sozialrechtslehrertagung bietet zugleich die Möglichkeit zu einem allgemeinen, über die einzelnen Tagungsthemen hinausgehenden Austausch. Wir möchten das auch diesmal wieder nutzen und am Ende des ersten Arbeitstages eine offene Gesprächs- oder Diskussionsrunde einlegen, die sich mit den Schwierigkeiten der Gewinnung von jungen Sozialrechtswissenschaftlicher/n/innen beschäftigen soll.